

Die Kinder und Betreuer des Bezirks Duisburg freuten sich am Sonntag, den 28. September 2014 über den Besuch der Kinder aus Dinslaken.

Die 10- bis14-jährigen Kinder aus dem Nachbarbezirk Dinslaken reisten mit den Lehrkräften aus dem Religions- und Konfirmandenunterricht an, um an dem Duisburger Kindergottesdienst dieser Altersklasse teilzunehmen. Darum war der Mehrzweckraum in der Neumühler Kirche bis auf den letzten Platz gefüllt.

Stille sein, um Gott zu hören

Nach dem Verlesen des Bibelwortes aus Habakuk 2,20: "Aber der Herr ist in seinem heiligen Tempel. Es sei vor ihm stille alle Welt!", lasen drei Kinder die Begebenheit von Eli und Samuel vor. Hirte Thomas Cittrich aus der Gemeinde Neumühl wies die Zuhörer darauf hin, dass Samuel erst richtig hinhören musste, um zu verstehen, dass Gott ihn gerufen hatte. Er betonte, dass es ratsam ist , sich vor jedem Gebet zu sammeln, um mit Gott eine Verbindung zu schaffen.

Nach dem kräftig gesungenen Geburtstagsständchen für die Geburtstagskinder des letzten Monats, wurden die Knabbereien, die von vielen Glaubensgeschwistern mitgebracht worden waren, schnell verzehrt. Nach dem Religions- und Konfirmandenunterricht in großen Gruppen, traten die Besucher ihre zum Teil weite Heimreise an.

28. September 2014

Text: Gabi Kohls


Bitte bete
für mich
Johanna
TIM
Felix
Silke

